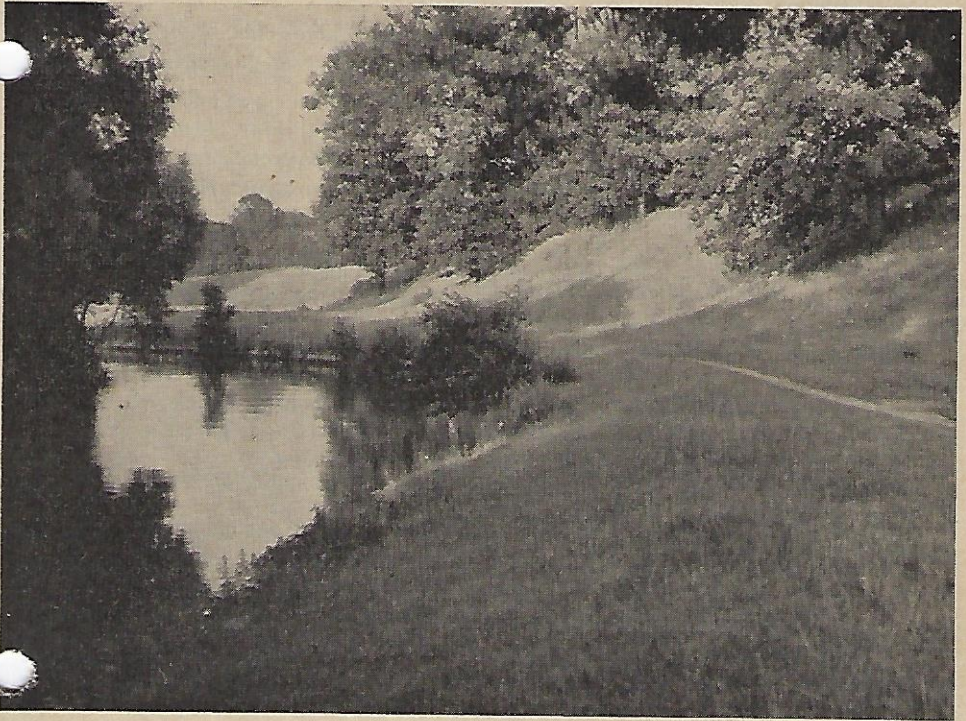


Alt-Mögeldorf

HEFT 3

MÄRZ 1958

6. JAHRGANG



Partie an der Pegnitz bei Mögeldorf

FOTO: Dr. OFT.



Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft für Belange und
Geschichte Mögeldorfs e. V.

Geschichte der Speckharts und ihrer Brezen

(Auszüge aus der Chronik von Gustav Speckhart

2. Fortsetzung

Nach abgelaufener Pachtzeit 1867, kaufte Speckhart ein in der Nähe gelegenes Haus für 30000 Gulden Ludwigstraße 77 und richtete in demselben eine neue Bäckerei ein, welche den zeitgemäßen Anforderungen weit besser entsprach. Auch im neuen Geschäftshaus blieb seine rastlose Tätigkeit, unterstützt von seiner umsichtsvollen nimmermüden Gattin eine gesegnete. Das Geschäft erfreute sich fortgesetzt eines ausgezeichneten Rufes, man wollte nur Speckhartbrezen essen und das nicht nur in Nürnberg, sondern auch in der ganzen Umgebung.

Mittlerweile ist Speckhart auch Nürnberger Bürger geworden. Interessant sind die Auf- und Umlagen, die mit der Verleihung des Bürgerrechtes damals verknüpft waren. Wir setzen deswegen die Urkunde hierher:

„Nürnberg, den 3. Oktober 1867. Vom Magistrat der k. bayer. Stadt Nürnberg wird dem Bäckerei-Pächter Johann Georg Speckhart von Schweinau hiermit eröffnet, daß sein Gesuch um die Erlaubnis, als Bürger und Meister dahier sich niederzulassen, genehmigt worden ist.“

„Demselben liegt nun ob:

1. 95 fl Bürgeraufnahmsgebühren
8 fl Feuerlöschgerätebeitrag
3 fl Waisenhausbeitrag, ferner wegen des Meisteranspruches
1 fl zum Waisenhaus, 45 Kreuzer zur Armenkasse
3 fl 4 Kreuzer Sporteln und Stempelgebühren
110 fl 49 Kreuzer im Gesamtbetrag zu zahlen.
 2. als Landwehrmann sich zu uniformieren und zu armieren.
 3. den Staatsbürgereid zu leisten.
 4. wegen des Almosenbeitrages bei dem Cassier der Armenpflege zur Einzeichnung sich zu melden und
 5. über die Befolgung dieser Bedingungen binnen vier Wochen sich auszuweisen worauf ihm die Concessions-Urkunde ausgefertigt wird.
- Für die Landwehr:
a) Vermögen 5500 fl. - b) Alter 44 Jahre

gez. Stromer.“

Fortsetzung folgt

Erholung und Freude im

Tiergarten

Hauptkarte DM 8.—
Beikarte DM 6.—
Kinderkarte DM 5.—

*durch ein Jahresabonnement ab 1. April
gültig bis 31. März 1959*

(bitte Lichtbild besorgen)